

MITEINANDER.ARBEITEN

Arbeitsmarktpolitik der Stadt Hanau – Strategischer Handlungsrahmen - Kurzfassung

Durch die **Kreisfreiheit** übernimmt die Stadt Hanau die Verantwortung für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Bürgergeld). Damit werden erstmals alle Bereiche der Sozialgesetzgebung sowie kommunale Funktionen wie beispielweise die Wohngeldstelle oder die Volkshochschule Hanau von der Stadt Hanau gesamthaft gestaltet werden können. Hanau ist damit in der Lage, eine **eigene passgenaue arbeitsmarktpolitische Strategie** zu entwickeln.

Die Kernelemente unserer Arbeitsmarktstrategie sind:

- ❑ **Wir arbeiten vernetzt** – sowohl intern als auch mit externen Partnern. Dazu werden wir einen **arbeitsmarktpolitischen Beirat** einrichten, der die Perspektiven und die Expertise der zentralen arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitischen Akteure in der Stadt Hanau in einem kompetenzübergreifenden Gremium vereint. Zudem werden wir **funktionsübergreifend die Nahtstellen minimieren und optimal organisieren**, d.h. beispielsweise der Übergang von der Schule in den Beruf oder der Übergang zwischen den Rechtskreisen des SGB.
- ❑ **Wir sichern die Fachkräfte für die Zukunft**, indem wir **Bildung und lebenslanges Lernen** fördern, die **Betreuung von Kindern ausbauen**, die **Integration und gezielte Anwerbung passend ausgebildeter Fachkräfte** unterstützen und die **Attraktivität des Wirtschafts- und Wohnstandortes steigern**.
- ❑ **Wir erhöhen die Teilhabe am Arbeitsmarkt** für die Bürgerinnen und Bürger und **reduzieren die missbräuchliche Nutzung der Sozialsysteme**, in dem wir unsere Kenntnis **in den Stadtteilen nutzen**, eine **Jugendberufsagentur** gründen, den Fokus auf **Langzeitleistungsbeziehende** richten, **Menschen mit Beeinträchtigung** besonders unterstützen und die **Integration von Migranten und Geflüchteten** fördern.

Die Stadt Hanau hat sich daher zur Organisation des Jobcenters für die Gründung einer **gemeinsamen Einrichtung (gE)** mit der Agentur für Arbeit Hanau entschieden. Mit dem Ziel, den **besten Service für Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen** unserer Stadt zu bieten, werden wir zukünftig **Nahtstellen zwischen ehemals getrennten Organisationen und Systemen minimieren und optimal organisieren**. Zum einen wird dies durch die o.g. Gründung der gemeinsamen Einrichtung mit der BA erreicht, weil wir jetzt keine Datenbrüche zwischen den Systemen mehr haben, sondern auf einer gemeinsamen digitalen Plattform nach einheitlichen Prozessen arbeiten werden. Zudem werden weitere Einheiten der Stadt Hanau zukünftig enger mit gE und BA zusammenarbeiten. In einem gemeinsamen Haus, dem „**Haus rund um das Erwerbsleben**“ (HrudE) werden die Funktionen gebündelt. Dies bedeutet für die Hanauerinnen und Hanauer, dass sie **an einem Ort kompetente Beratung und Unterstützung in allen Fragen der Arbeit, der Ausbildung, der sozialen Absicherung und der Integration** finden können.

